

Bad Ragaz, Pfäfers

Jahresringe

Meine lieben Leser

Wieder ist ein altes Jahr vergangen, ein neues ist angebrochen. Wieder hat die Erde ihren Lauf vollendet. Ein Kreis ist geschlossen worden. Ein neuer Jahresring hat sich gebildet.

Bekanntlich zeigen Jahresringe das Alter von Bäumen an. Was von aussen nicht sichtbar ist, das legt der Querschnitt eines Stammes offen. Auf einmal wird die Zeitspanne erkennbar, in der der Baum gewachsen ist.



paulm44/shutterstock.com

Aber nicht nur die Wachstumsdauer eines Baums zeigen die Jahresringe an, abzulesen sind an ihnen auch die Bedingungen, unter denen er herangereift ist. Waren es mal widrige Verhältnisse mit wenig Regen und hohem Befall an Schädlingen, die seine Entwicklung hemmten, so sind es dann wieder günstige gewesen, die sein Grösserwerden beförderten. Die Art der Ringe lassen sogar Rückschlüsse auf seinen einstigen Standort zu und welchen Witterungen er ausgesetzt war.

Und bei uns Menschen? Auch wenn sich wieder ein Jahreskreis geschlossen hat, sieht man uns oft nicht die Jahre an, die wir hinter uns gebracht haben. Gesunde Lebensführung und anhaltende Vitalität mögen das äusserliche Bild, das wir abgeben, einigermaßen passabel erscheinen lassen. Doch bei näherem Hinschauen entpuppt sich unser wahres Alter. Wenn wir dann noch unsere Lebensgeschichte erzählen, zeigt sich, um wie viele Ringe wir bereits angewachsen sind. Es zeigt sich auch, dass die Wachstumsphasen nicht alle gleich verlaufen sind.

Da waren die dünnen Jahre, wo wir «in die Lehre» gegangen sind. Finanziell hat es gerade so gereicht. Aber Selbstbescheidung und Genügsamkeit tat unserer Freude am Leben keinen Abbruch. Dann kamen die Jahre, wo viel gediehen ist. Unsere Arbeitsenergie hat sich in sichtbaren Ergebnissen, oft auch in Erfolgen niedergeschlagen. Stolz blickten wir zurück auf das, was wir erreicht hatten.

Schliesslich sind da die geruhsamen Jahre. Wir sind ins Rentenalter gekommen. Wir können etwas geniessen von dem, was wir uns erarbeitet haben. Wir können mit unserer Zeit frei umgehen und uns intensiv unseren Vorhaben widmen.

In den Herbst des Lebens eingetreten, steht der Winter vor der Tür. Die Zeit rückt immer näher, wo der Frost bei uns einzieht und wo es unbequem wird. Winter heisst diese Periode, weil es unsere letzte ist, wo der Lebensodem aus uns entweicht.

Freilich widerspiegeln unsere Jahresringe nicht nur unser Alter. Gute wie schlechte Tage wechseln sich andauernd ab. Den Hochs folgen Tiefs und umgekehrt. Gut tun uns daher die Zeiten, die wir stabil in ruhigem Gleichmass zubringen.

Wie der Baum wächst, so reifen wir von Jahr zu Jahr. Seine Jahresringe sind uns ein Bild für zunehmendes Alter, aber auch für einen Zuwachs an Erfahrung und Einsicht. Wenn dann noch die Erkenntnis hinzukommt, unser Leben hat ein Ziel, das über unserm zeitlichen Dasein hinaus liegt, dann ist es nicht umsonst gewesen. Es hat seinen Zweck erfüllt.

*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen
aber versuchen will ich ihn.*

*Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,
und ich kreise jahrtausendlang;
und ich weiss noch nicht: bin ich ein Falke,
ein Sturm oder ein grosser Gesang.*

(Rilke)

Mit allen guten Wünschen für ein von Gott gesegnetes und von IHM geleitetes Neues Jahr
Ihr Pfarrer Christoph Sauer

Kirchensaal wieder in Nutzung

Nach mehrmonatiger Sanierung wurde der Saal des Kirchgemeindehauses am 1. Adventssonntag wieder in Gebrauch genommen. Im Anschluss an den Familiengottesdienst, der von den Schülern der Primarschule mitgestaltet wurde, fanden sich eine grosse Anzahl von Kirchbürgern in der frisch renovierten Räumlichkeit ein. Sie zeigten sich beeindruckt von den durchgeführten Arbeiten einschliesslich der erneuerten Infrastruktur. Der Evangelische Frauenverein offerierte das traditionelle Adventsfrühstück. In der nächsten Ausgabe des Kirchenboten werden die Arbeiten in Text und Bild dokumentiert erscheinen.

Kapelle Pfäfers pünktlich fertig geworden

Pünktlich zum Neuen Jahr kann auch die Kapelle Pfäfers wieder genutzt werden. Der gründlich sanierte und neu gestaltete Kirchenraum wird am 21. Januar um 16 Uhr im Rahmen einer kleinen Feier wieder in Gebrauch genommen. Klinikpfarrer Reinhold Meier und die Evangelischen des Taminatals freuen sich, wieder eine geistliche und seelsorgerliche Heimstätte zu haben.

Veranstaltungen

ANDACHT ALTERSHEIM ALLMEND

17. und 31. Januar, 10.30 Uhr

BIBELSTUNDE

10. und 24. Januar, 15.30 Uhr

KIRCHENCHOR

dienstags, 20 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT

10. und 24. Januar, 18.30 Uhr

NEUER ZWINGLI-FILM

Aus Anlass des Reformationsjubiläums wurde in der Schweiz ein neuer, sehr sehenswerter Spielfilm über Hyldreich Zwingli gedreht. Die Kirchenvorsteherschaften Sargans, Walenstadt und Bad Ragaz-Pfäfers haben sich darauf verständigt, ihren Gemeinden diesen Film in einer exklusiven Vorpremiere zugänglich zu machen. Kostenlose Eintrittskarten für den Film am Sonntag, 13. Januar 2019, um 9.45 Uhr im Kino Sargans sind in beschränkter Anzahl über die Pfarrämter zu beziehen.

Freud und Leid

BESTATTUNG

In die Ewigkeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Dorothea Straub-Melchior, heimgegangen am 9. November im 98. Lebensjahr; die Trauerfeier war am 19. November.

Gustav Paul Künzler, heimgegangen am 14. November im 84. Lebensjahr; die Trauerfeier war am 23. November.

Arja Feriencik, heimgegangen am 1. Dezember im 73. Lebensjahr; die Trauerfeier war am 14. Dezember.

*Dein Erscheinen muss erfüllen
mein Gemüt in aller Not
Dein Erscheinen müsse stillen
meine Seel' auch einst im Tod*

Gottesdienste

Dienstag, 1. Januar	
10.30 Uhr Bad Ragaz	Neujahrsgottesdienst mit Apéro Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 6. Januar - Epiphania	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Cornelius Daus
Sonntag, 13. Januar	
9.45 Uhr Kino Sargans	Zwingli-Film
Sonntag, 20. Januar	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Ökumenischer Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer und Pastoralassistent Peter Schlickeiser
Sonntag, 27. Januar	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer
Donnerstag, 31. Januar	
17.00 Uhr Valens	Gottesdienst Pfr. Christian Hörler